

# GALLUS DCS 340 DIGITALER START IN DEN ETIKETTEN- MARKT

Vor etwa einem Jahr hatten wir über die Übernahme der Gallus Gruppe durch Heidelberg und die Präsentation der Digitaldruckmaschine Gallus DCS 340 für den Etikettendruck berichtet. Mit dem offiziellen Verkaufsstart der gemeinschaftlichen Produktion ermöglicht Heidelberg Kunden nunmehr neue Anwendungen im Druck. Vertriebskanal des neuen Systems ist die Heidelberg-Tochter Gallus.

Text und Bilder: Heidelberg

**S**eit Heidelberg 2013 ankündigte, das Digitalgeschäft in Zusammenarbeit mit Partnern zügig ausbauen zu wollen und Kunden neue Geschäftsmodelle und Anwendungen zu ermöglichen, wurden rasante Fortschritte gemacht und erste Produkte vorgestellt. «Das Interesse und die positive Resonanz unserer



Kunden zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind», erklärt **Jason Oliver**, Leiter Geschäftsfeld Digital bei Heidelberg.

«Mit der Präsentation der Rollen-Digitaldruckmaschine Gallus DCS 340 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Zur drupa im kommenden Jahr werden wir auch Digitaldruckinnovationen für den Bogen- und Rollen-Druck präsentieren und damit unser Digital-Portfolio weiter ausbauen.» Das jetzt für den Markt verfügbare Etikettendruckmaschinensystem basiert auf der Inkjet-Technologie von Fujifilm und ist Ergebnis einer gemeinschaftlichen Entwicklung von Heidelberg, Gallus und Fujifilm.

Das digitale Converting System Gallus DCS 340 soll im Marktsegment des industriellen Label- und Etikettendrucks hinsichtlich der Kombination aus Druckqualität, Flexibilität und Produktivität eine neue Messgrösse werden. Gallus und Heidelberg hatten die Maschine im September 2013 vorgestellt und nach positiv verlaufenen Feldtests zur Marktreife gebracht.

## Die neue Gallus DCS 340

Die Etikettendruckmaschine ist mit Inkjet-Druckköpfen der neuesten Generation ausgestattet und druckt in einer Qualität, die bisher nur aus dem Offsetbereich bekannt war. Das digitale Produktionssystem bietet UV-Inkjet-Druckqualität mit einer Auflösung von 1.200 dpi (native), eine Geschwindigkeit von 50 m/Min. und die Flexibilität und Effizienz des Digitaldrucks – kombiniert mit den Vorzügen des Flexodrucks. Das Besondere an diesem System ist die Integration der Inline-Finishing-Module und der konventionellen Weiterverarbeitung. Die Gallus DCS 340 druckt digital von der Rolle bis zum

fertiggestanzten Etikett in einem Arbeitsdurchgang. Ein achtfarbig angelegtes UV-Inkjet-Drucksystem ermöglicht eine grössere Farbraumabdeckung, ohne auf Sonderfarben wechseln zu müssen.

Die integrierte Heidelberg Prinect-Software ermöglicht dem Bediener eine einfache Datenübernahme aus nahezu allen gängigen Management-Informationen-Systemen und bietet dem Operator eine einfach und intuitiv bedienbare Systemoberfläche für das Datenhandling, sei es eine Änderung in der Anordnung der Etiketten auf der Bahn oder nachträgliche Farbkorrekturen. Solche Eingriffe sind laut Heidelberg für den Operator einfach und schnell auszuführen. Dies und die Möglichkeit, durch einen Job-Container mehrere Aufträge ohne Maschinenstopp produzieren zu können, steigert das Potenzial jedes Unternehmens um ein Vielfaches.

## Mehr Effizienz in Vertrieb

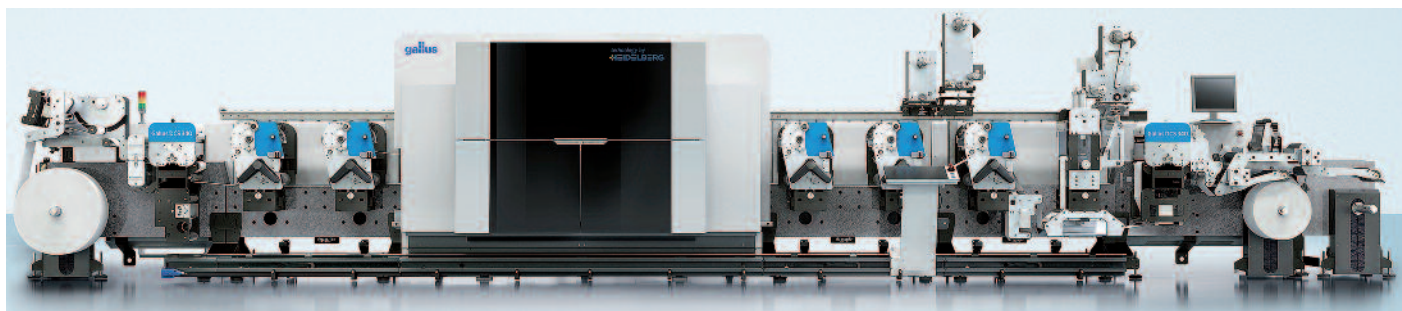
Heidelberg hatte die Gallus Gruppe, den Schweizer Hersteller von Rollen- und Faltschachtelmarkt, vor gut

einem Jahr übernommen. Im Zuge der Übernahme und der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit beider Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte steigern Heidelberg und Gallus auch die Marktabdeckung und Effizienz in Vertrieb und Service. Heidelberg wird die Vertriebs- und Serviceorganisation von Gallus nun schrittweise in ihr bestehendes Vertriebsnetz integrieren: zunächst in Asien und Australien, später in europäischen Ländern. Damit haben auch Gallus-Kunden Zugriff auf das Portfolio beider Unternehmen aus einer Hand.

«Die fortschreitende Digitalisierung der Industrie erhöht die Anforderungen an die Effizienz von Herstellern und Lieferanten. Die Integration der auf den Etikettenmarkt fokussierten Gallus Vertriebs- und Servicefunktionen in das Netzwerk von Heidelberg ist daher eine Antwort auf den Wandel in unserer Branche», sagt Stephan Plenz, Mitglied des Vorstands bei Heidelberg und verantwortlich für die Sparte Equipment.

› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

› [www.gallus-group.com](http://www.gallus-group.com)





**”Der Austausch innerhalb  
der ASW belebt den  
Agenturalltag und schafft  
neue Perspektiven.“**

Dave Mürner / Patrick Schiess  
Inhaber Himmelblau AG  
ASW-Mitglied seit 2012